

Wo wird Service groß geschrieben?

LVZ startet heute Wettbewerb / Leser stimmen ab / Preisverleihung am 7. März

Das Hotel holt seine Gäste vom Bahnhof ab. Während der Waschmaschinenreparatur ist das Ersatzgerät eine kostenlose Selbstverständlichkeit. Und die Schneiderei im Kaufhaus kürzt die neue Hose sofort ein. Service ist heute für viele Firmen das A und O. Denn häufig entscheidet die Kundennähe darüber, bei wem jemand ein Produkt erwirbt oder von wem er eine Leistung in Anspruch nimmt.

Die Leipziger Volkszeitung startet deshalb heute einen Wettbewerb um den besten Service in der Region. Daran kann jedes dienstleistungsorientierte Unternehmen teilnehmen. Die Gewinner des Service-Preises werden von den Lesern der LVZ gewählt und am 7. März beim „Service Forum Leipzig“ im Congress Center auf der Neuen Messe prämiert. Den drei Preisträgern winken lukrative kostenlose Anzeigenveröffentlichungen.

„Servicequalität entscheidet immer mehr über den Erfolg eines Unternehmens am Markt. Die LVZ möchte mit der Auslobung des Service-Preises 2008 den hohen Standard in puncto Dienstleistung und Kundennähe in der Öffentlichkeit

bewusst machen. Auf diese Weise stärken wir unsere Unternehmen hier vor Ort und machen die Region noch attraktiver für Konsumenten und Investoren“, so Veit Otto, Verlagsleiter der Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft, die die LVZ herausgibt.

„Die klassischen Strategien, in denen sich Unternehmen über Preis oder Produkt differenzieren wollen, sind angesichts des schnellen, nachahmenden Wettbewerbs immer weniger erfolgreich“, sagt Oberbürgermeister Burkhard Jung. „Konsequente Kundenorientierung plus exzellenter Service heißt die neue Erfolgsformel. Ich freue mich, dass der LVZ-Service-Preis genau dies thematisiert – im Interesse der Leipziger Unternehmen und ihrer Kunden.“

„Egal, welche Branche, Servicequalität ist eine elementare Voraussetzung, um im Wettbewerb zu bestehen“, sagt der Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig, Wolfgang Topf. Ob Dienstleistungsfirma, Handels-

oder Gastronomiebetrieb, Kreditinstitut, Versicherung, Verkehrs- und Logistikunternehmen oder produzierendes Gewerbe – „keine Branche ist ausgenommen“,

meint Topf. „entscheidend ist, wie präsentiere ich meine Leistungen und wie biete ich meine Produkte an?“ Gefragt seien immer stärker frisches Know-how zum Thema Service, Marketing und Vertrieb. Der IHK-Präsident ist überzeugt: „Nur zufriedene Kunden kommen auch wieder.“

Und was die Firmen dafür tun, steht ab heute in der LVZ. Bis zum 4. März stellen sich die am Wettbewerb teilnehmenden Unternehmen vor. In Sonderveröffentlichungen beschreiben sie, was Service für sie bedeutet und wie sie Kundennähe praktizieren. Wer mitmachen will, kann sich im Internet unter www.lvz-online.de/service-preis oder per E-Mail an service-preis@lvz.de anmelden.

Die Bewertung erfolgt durch die Leser der LVZ per Telefonabstimmung. Die Ergebnisse wertet die Metatrain GmbH

aus Neumarkt, die auf den Aufbau von Service-Marken spezialisiert ist, aus. Sie berechnet auch den so genannten Leser-Beziehungs-Index, der Auskunft über die Treue der Kunden gibt. Die Bewerber mit den besten Kenndaten gewinnen. Das Prozedere überwacht ein Beirat, dem unter anderem LVZ-Chefredakteur Bernd Hilder, Oberbürgermeister Jung und IHK-Präsident Topf angehören.

Wer mit abstimmen will, ruft einfach die Nummer 0137 8440013 an (50 Cent pro Anruf aus dem Festnetz, aus dem Mobilfunknetz abweichende Kosten) und beantwortet folgende Frage: „Würden Sie das Unternehmen an einen Freund oder Bekannten weiterempfehlen?“ Über die Tastatur des Telefons wird dann lediglich die Kennzahl für das zur Abstimmung stehende Unternehmen und die Antwort eingegeben: 1 steht für „auf jeden Fall“, 2 für „vielleicht“ und 3 für „auf keinen Fall“. Jeder hat die Möglichkeit, für mehrere Firmen Bewertungen abzugeben. Unter den Anrufern verlosen wir am Ende der Aktion attraktive Preise.

Klaus Staebert

© Weitere Informationen im Internet: www.lvz-online.de/service-preis

